

der Internationalen Union für Speläologie darüber hinaus jedenfalls einen bleibenden Platz haben. Wir werden seiner Verdienste und seiner Persönlichkeit ein dauerndes Gedenken bewahren.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)



UNION INTERNATIONALE DE SPELEOLOGIE

Die neue Kommission für Karstfragen der Internationalen Geographischen Union.

Während des Internationalen Geographischen Kongresses in Den Haag im Sommer 1996 hat das Exekutivkomitee der Internationalen Geographischen Union nach dem Ablauf der Funktionsperiode der bisherigen Kommission unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Ugo Sauro (Padua) neuerlich die Bildung einer Kommission akzeptiert, die sich in den vier Jahren bis zum nächsten internationalen Geographenkongress mit einem weltweiten Erfahrungsaustausch und mit Forschungsprogrammen über Karstfragen befassen und auf den Ergebnissen der bisherigen Karstkommission aufbauen soll. Leitthema der neuen Kommission ist die nachhaltige Entwicklung der Karstgebiete („Sustainable Development and Management of Karst Terrains“), allgemeines Hauptziel die Förderung und Forcierung geographischer Studien über Karstlandschaften.

Als konkrete Aufgaben für die nächsten Jahre werden im ersten Zirkular, das der Vorsitzende der Kommission versandt hat, die Vertiefung des Verstehens der Beziehungen zwischen den Eingriffen des Menschen und dem Karst („to improve our understanding of the relationship between humans and karst environment“) sowie die Entwicklung von Theorien und Technologien für eine vernünftige und nachhaltige Nutzung der Ressourcen der Karstgebiete im ausgehenden 20. und im beginnenden 21. Jahrhundert genannt. Die nächste Tagung der Kommission wird während des Symposiums über den klassischen Karst erfolgen, das vom 24. bis 28. August 1997 - zwischen dem Internationalen Kongress für Speläologie in der Schweiz und dem Internationalen Kongress für Geomorphologie in Italien - in Lipica (Slowenien) stattfindet.

Zum Präsidenten der neuen Kommission wurde Prof. Dr. John Gunn (Department of Geographical and Environmental Sciences, University of Huddersfield, Queensgate, Huddersfield HD1 3DH, England, e-mail: j.gunn@hud.ac.uk) gewählt. Entsprechend der Gepflogenheit der Internationalen Geographischen Union gehört der Karstkommission nur eine begrenzte Zahl von Fachleuten als Vollmitglied an. Es sind dies Javier Rodriguez Rubio (Kuba, Vizepräsident), Ilona Barany-Kevei (Ungarn), George Brook (Vereinigte Staaten), David Gillieson (Australien), Angel Gines (Spanien), Alexander Klimchouk (Ukraine), Andrej Kranjc (Slowenien), Jean Salomon (Frankreich), Andrzej Tyc (Polen) und Kazuko Urushibara-Yoshino (Japan), sowie als Vizepräsident der Internationalen Geographischen Unions Olav Slaymaker (Kanada), der zugleich Präsident der Internationalen Assoziation der Geomorphologen ist. Da unter den Mitgliedern eine ganze Reihe von Persönlichkeiten zu finden ist, die teilweise schon seit langem auch mehr oder weniger enge Kontakte zur Internationalen Union für Speläologie und deren Kommissionen haben, dürften die Koordination der Tagungen und die Zusammenarbeit der internationalen Organisationen von Speläologen, Geomorphologen und Geographen auch in Zukunft keine besonderen

Schwierigkeiten bereiten. Die Mitarbeit in der Kommission ist für jeden interessierten und engagierten Karst- und Höhlenforscher als „korrespondierendes Mitglied“ möglich, der sich beim Vorsitzenden der Kommission unter Angabe seiner wissenschaftlichen Interessensgebiete anmeldet. Korrespondierende Mitglieder erhalten die Zirkulare der Kommission mit allen Informationen über einschlägige Veranstaltungen und Zusammenkünfte zugeschiedt.

h.t.

Neues von der Arbeitsgruppe für den Schutz von Höhlen und Karstlandschaften in der IUCN

Die Internationale Naturschutzorganisation IUCN hat 1992 im Rahmen ihres „Komitees für Nationalparks und Schutzgebiete“ auch eine Arbeitsgruppe für den Schutz von Höhlen und Karstgebieten eingesetzt, die anfangs John Watson leitete. Diese Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit auch weiterhin fortsetzen, nachdem das oben erwähnte Komitee in eine „Weltkommission für Schutzgebiete“ (WCPA - World Commission on Protected Areas) umbenannt worden ist. Vorsitzender der Arbeitsgruppe für den Schutz von Höhlen und Karstgebieten ist jetzt Elery Hamilton-Smith, P.O.Box 36, Carlton South, VIC 3053, Australia. Die Arbeitsgruppe hat nach den nun vorliegenden Informationen Richtlinien über Schutzmaßnahmen für Höhlen und Karstgebiete („Guidelines for Cave and Karst Management“) vorbereitet, die in Kürze von der IUCN veröffentlicht werden sollen.

h.t.

KURZ VERMERKT

Einen zusammenfassenden Bericht über die Höhlenunfälle, die sich im Laufe des Jahres 1995 in Österreich ereignet haben, enthält das Jahrbuch '96 des Österreichischen Kuratoriums für alpine Sicherheit (H: Kirchmayr, Höhlenunfälle 1995 - Unfallsbericht der Österreichischen Höhlenrettung - Bundesleitung, In: Sicherheit im Bergland, Jahrbuch '96, Österreichisches Kuratorium für alpine Sicherheit, Innsbruck 1996, S. 107-108).

Das Parlament der Republik Slowenien hat im November 1996 das Gesetz über den Naturpark „Skočjanske jame“ (Höhlen von St. Kanzian) verabschiedet. Damit ist ein wesentlicher Schritt für die Zukunft dieses klassischen Höhlengebietes getan worden - zehn Jahre, nachdem es in die Liste des Welterbes der UNESCO aufgenommen worden ist. Dieses Jahrestages hat Slowenien übrigens durch die Herausgabe einer Sonderbriefmarke gedacht, die in stilisierter Form die Brunnengrotte in der Höhle zeigt.

Zum ersten Direktor des Naturparks wurde von der slowenischen Regierung Ing. Albin Debevec (Sezana) ernannt, der sich sowohl um den zeitgemäßen Ausbau der touristischen Einrichtungen der Reka-Höhlen als auch um die Wiederherstellung der Wasserqualität des Reka-Flusses große Verdienste erworben hat.

Die Tropfsteinhöhle Schulerloch bei Kelheim im Altmühltal (Bayern) hat das Führungsangebot in der Saison 1997 durch eine Meditationsveranstaltung erweitert, die an jedem er-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Die neue Kommission für Karstfragen der Internationalen Geographischen Union. 27-28](#)